



Und sie bewegte die Worte in ihrem Herzen

Gottesdienste zum Marienaltar

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

(Jahreslosung 2016)

In Gera-Untermhaus, in pittoresker Lage zwischen Weißer Elster und Schloss Osterstein und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Geburtshaus von Otto Dix gelegen, steht eine der schönsten und ältesten Kirchen Geras – die Marienkirche.

Ihre Baugeschichte reicht bis in die Zeit um 1200 zurück; ihr kostbarstes Schmuckstück ist ein spätgotischer Flügelaltar, welcher um 1443 geweiht wurde. Im Zentrum seines Mittelschreins findet sich eine gekrönte Maria mit dem Christkind auf dem Arm. Vier kunstvoll geschnitzte, farbige Reliefs umrahmen die Holzplastik und werden von weiteren vier auf Goldgrund gemalten Szenen aus ihrem Leben ergänzt. Zu sehen sind unter anderen Darstellungen von der Geburt Christi, der Anbetung der Weisen, vom Kindermord des Herodes und von der Flucht nach Ägypten.

Viele dieser farbenfrohen Bilder mögen auch das Kind Otto Dix beeindruckt, manch eindruckliches Detail sich vielleicht in sein Gedächtnis eingebrannt haben. Ob einzelne Elemente seiner religiösen Bilder auf diese ersten Eindrücke zurückgehen, mag Spekulation sein. In jedem Fall rechtfertigt die großartige Arbeit des unbekanntes Schöpfers eine genaue Betrachtung.

Ihr widmet sich nun das ensemble diX und hat den Thüringer Kompositionspreisträger Peter Helmut Lang beauftragt, ein Werk zum Untermhäuser Marienaltar für Sopran und Bläserquartett zu schreiben. Dieses soll im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 erklingen, wobei seine Entstehung zusätzlich eine einmalige Besonderheit für die Gemeinde mit sich bringen dürfte.

Jedes einzelne Bild des Flügelaltars wird einen eigenen Musiksatz erhalten und passend zum Kirchenjahr Thema eines gesonderten Gottesdienstes sein. Die Gemeinde hat also die besondere Gelegenheit, vor der Vollendung des kompletten Werkes, das Stück in seinen einzelnen Abschnitten allmählich entstehen zu sehen.

Ein Jahr wird die Beschäftigung mit den Altarbildern und die Reise durch das Leben Marias dauern. Eine Reise, die im Zusammenklang von Liturgie, Malerei und Musik und jahreszeitlichen Anlässen ein besonderes Gesamtkunstwerk verspricht.

Wir laden herzlich ein, sich dieser Reise anzuschließen.



Welch ein Gruß ist das?

Die Verkündigung ¹

Gottesdienst am 17. April 2016, 10 Uhr, Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

Ein Licht, das die Heiden erleuchtet.

Jesu Darstellung ²

Gottesdienst am 22. Mai 2016 mit Taufe, 10 Uhr, Pfarrer Ulrich Prell

Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten.

Die Flucht nach Ägypten ³

Gottesdienst am 3. Juli 2016, 10 Uhr, Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

Statt des Leibes blieben im Grab nur Rosen zurück.

Der Tod Marias ⁴

Gottesdienst am 4. September 2016, 10 Uhr, Dekan Klaus Schreiter

Maria aber machte sich auf und ging eilends ins Gebirg.

Maria bei Elisabeth ⁵

Gottesdienst am 4. Dezember 2016, 10 Uhr, Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde.

Jesu Geburt ⁶

Gottesdienst am 25. Dezember 2016, 10 Uhr, Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

Die Anbetung der Weisen

2017

Der Kindermord in Bethlehem

2017

„... und sie bewegte die Worte in ihrem Herzen“

Kantate zum Untermhäuser Marienaltar in 8 Bildern für Sopran und Holzbläser von Peter Helmut Lang (*1974)

Die Verkündigung
Jesu Darstellung
Die Flucht nach Ägypten
Der Tod Marias

Maria bei Elisabeth
Jesu Geburt
Die Anbetung der Weisen
Der Kindermord in Bethlehem

ensemble diX

Andreas Knoop – Flöte, Altflöte
Albrecht Pinquart – Oboe, Englischhorn
Hendrik Schnöke – Klarinette, Bassethorn
Roland Schulenburg – Fagott
& Akiho Tsujii – Sopran



Ensemble diX wurde in Gera – der Geburtsstadt des Malers Otto Dix – von vier Solobläsern des Philharmonischen Orchesters Altenburg-Gera gegründet und hat in den vergangenen Jahren immer wieder durch ungewöhnliche Programme auf sich aufmerksam gemacht. So entwickelte es in Kombination mit Harfe, Saxophon, Schlagzeug, Rezitation, Tanz, Chor- oder Sologesang eine Reihe von interessanten Konzertprojekten, die unter anderem zu spannenden Programmen mit der Dresdener Palucca-Schule, dem Deutschen Buchpreisträger Lutz Seiler, dem Echo-Klassik-Preisträger Lutz Koppetsch und dem „Leipziger Vocalconsort“ führten.

Auf vier CD-Produktionen kann das ensemble diX verweisen, die inzwischen zum festen Repertoire verschiedener Rundfunkstationen gehören und z.B. auch die Aufnahme in das Klassik-Bordprogramm der Lufthansa erlangten.

Konzerthöhepunkte des Ensembles waren Auftritte im Gewandhaus Leipzig, in der Frauenkirche Dresden, beim Bachfest in Potsdam, in Köln, in der Erfurter Oper, im Mendelssohnhaus Leipzig, in Polen, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, in den Lutherkirchen von Florenz und Dublin, sowie beim Sydenham Arts Festival in London.

IMPRESSUM

Konzept und Texte: Hendrik Schnöke, Frank Hiddemann
Musikalische Leitung: Hendrik Schnöke/ensemble diX
Liturgische Leitung: Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

Ein Projekt der Kirchengemeinde St. Marien, Gera-Untermhaus
Biermannplatz 4, 07548 Gera
Telefon: 0365 – 23075
E-Mail: pfarrer.untermhaus@gmx.de
www.marienkirche-gera.de



1



2



3



4



5



6

